

# Handlungsprogramm

zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)



## Themenfeld 1: Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften

**Leitlinie:** Neukirchen-Vluyn ist ein attraktiver und florierender Wirtschaftsstandort. Die ortansässigen Unternehmen, der Handel und die Tourismusbranche zeichnen sich durch sozial und ökologisch nachhaltige Wirtschaftsformen aus und bieten den Menschen entsprechend ihrer Qualifikationen und Tätigkeiten gute Arbeit an.

**Strategisches Ziel 1.1:** Im Jahr 2030 ist Neukirchen-Vluyn Vorbild hinsichtlich fairer, sozial gerechter, moderner und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Die Förderung von Inklusion und Integration ist dabei eine Selbstverständlichkeit. Neukirchen-Vluyn stellt einen attraktiven Arbeitsstandort auch für junge Menschen dar.

**Operatives Ziel 1.1.1:** Bis zum Jahr 2025 sind 20 % der ortansässigen Unternehmen (> 10 Angestellte) familienfreundlich zertifiziert, bis zum Jahr 2030 sind 30 % der Unternehmen entsprechend zertifiziert (z.B. gemäß Bertelsmann Stiftung / BMFSFJ).

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Gemeinsames Standortmarketing	- Neukirchen-Vluyn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• familienfreundliche Stadt</li> <li>• Wohnort</li> <li>• Bildungsort</li> <li>• Freizeit</li> <li>• Arbeitgeber</li> </ul> - Öffentlichkeitskampagne - Imagebroschüre - Online	Fortlaufend		Amt 23 (Z) Kernteam (K) Unternehmen (K)	Personell: hoch Finanziell: hoch Finanzierung: Mischfinanzierung	
	Angebot VHS-Pro Business „Familienfreundliche Zertifizierung“	VHS Pro Business bietet interessierten Unternehmen eine moderierte Schulung an. Inhalt: mögliche Zertifizierungen auf dem Markt, Kosten und Anforderungen, Kriterienkatalog. Eventuell eine Reihe von Angeboten: Betriebskita, HomeOffice-Flexibilität von Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Führungskompetenzen nach Coronazeiten durch mehr HomeOffice. Fachkräftegewinnung attraktiver Arbeitgeber	Fortlaufend		VHS Krefeld/N-V (Z) Stadt NV, Wirtschaftsförderung, Gleichstellung (K)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Mischfinanzierung (VHS & Unternehmen)	

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Bedarfsabfrage bei Unternehmen	Auf Grundlage des Kriterienkataloges der Bertelsmannstiftung o.ä.. Erstellung eines Fragebogens für Unternehmen nach dem Bedarf der Arbeitnehmer*innen. Abfrage und Auswertung	Kurzfristig		Erstellung Fragebogen: Amt 23 + Gleichstellung (Z)  Auswertung: Unternehmen (Z)  Evtl.: VHS Krefeld/N-V (K)	Personell: mittel Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Unternehmerfrühstück	5 lokale Unternehmen stellen ihre Konzepte/Erfahrungen vor („Expertenzirkel“). Personalleitungen/Geschäftsführung lokaler Unternehmen werden eingeladen	Mittelfristig		Amt 23 + Gleichstellung (Z)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
<b>Operatives Ziel 1.1.2:</b> Bis zum Jahr 2030 ist ein Netzwerk für die Themen „Inklusion“, „Integration“, „Pflege“ und „Betreuung“ etabliert, in dem ortsansässige Unternehmen und alle relevanten sozialen Träger vertreten sind.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Fachvortrag + Praxis in Unternehmen	Thema Inklusion und Integration  Experten zum Thema: Praxis, Förderung, Beispielbetrieb als zusätzlicher Referent	Fortlaufend		VHS (Z)  Amt 23, Amt 40 (K)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Netzwerktreffen	2 Netzwerktreffen im Jahr, zu dem die Personalleitungen/Geschäftsführung der Unternehmen, lokale soziale Träger, Jobcenter, LVR eingeladen werden	Fortlaufend		? rotierender Vorsitz bei Trägern? Jobcenter?	Personell: mittel Finanziell: niedrig Finanzierung:	

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

**Strategisches Ziel 1.2:** Nachhaltiges Wirtschaften bildet im Jahr 2030 die Basis für den Wirtschaftsstandort Neukirchen-Vluyn. Die ortsansässigen Unternehmen fördern die klimafreundliche Produktion von Gütern sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und tragen zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei.

**Operatives Ziel 1.2.1:** Im Jahr 2025 sind 20 % (im Jahr 2030: 30 %) der ansässigen Unternehmen entsprechend eines betrieblichen „Umwelt- und Energiemanagements“ (z.B. ISO 14001; ISO 50001) zertifiziert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Statistische Erhebung Ist-Zustand	Recherche/Abfrage, welches lokale Unternehmen bereits zertifiziert ist bzw. es vorhat.	kurzfristig		Amt 23 (Z)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Global Compact/Netzwerk Deutschland/Webinare, Newsletter	Analog zum Prozess GNK NRW gibt es Global Compact für Unternehmen. Inputvortrag für interessierte Unternehmen → Information/Newsletter? Webinare kostenfrei			? Amt 23 für Newsletter (K)		
		Infoveranstaltung mit allen Unternehmen (> 10 Mitarbeiter) durchführen und Ziel erläutern. Standards aufführen, die geeignet sind (ISO 14001, 50001, 45001, EMAS, für Lebensmittelbetriebe ZNU)					
	Beratungsstellen für ansässige Unternehmen	z.B. Ökoprofit					

**Operatives Ziel 1.2.2:** Ab dem Jahr 2022 beinhalten die Bebauungspläne für neue Gewerbegebiete Festsetzungen und Empfehlungen zum Klima- und Ressourcenschutz. Bei Neuansiedlungen bzw. Expansionen oder Nutzungsänderungen von Unternehmen innerhalb bestehender Bebauungspläne werden Nachhaltigkeitskriterien empfohlen.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
-----	----------	------------------	-------------------	-----------------	--	-------------------------------	--------------------

Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Erstellung eines Kriterienkataloges für neue B-pläne und bestehende sowie Art der Betriebe	Festsetzungen formulieren für neue GE-B-Pläne Empfehlungen/Broschüre erstellen für Unternehmen, die sich neu ansiedeln/Neubau Kriterienkatalog für Unternehmen bei Neuansiedlung, Art des Gewerbes			Amt 61 (Z)	Personell: mittel-hoch Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
--	--	--	--	--	------------	--	--

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Strategisches Ziel 1.3:</b> Im Jahr 2030 floriert in Neukirchen-Vluyn die lokale Wirtschaft, die ein kreatives, innovatives Milieu (insbesondere mit Blick auf digitale Strukturen) bildet. Die Unternehmen profitieren von etablierten Netzwerken untereinander und mit regionalen Bildungseinrichtungen. Die Menschen in Neukirchen-Vluyn legen Wert auf lokale bzw. regionale Produkte und stärken so die heimische Wirtschaft.							
<b>Operatives Ziel 1.3.1:</b> Im Jahr 2025 ist ein Netzwerk für die ortsansässigen Unternehmen und regionalen Bildungseinrichtungen etabliert, welches die Kooperation zwischen den Akteuren fördert.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Berufe-Forum	Jährliches Berufe-Forum am Schulzentrum für 8. Und 9. Klassen. Schwerpunkt Ausbildungsplätze lokaler Unternehmen	Fortlaufend		Amt 23 (Z) Gesamtschule (K)	Personell: mittel Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Nachhaltiger Innovationsraum Niederberg	Start-Up/Unternehmen Accelerator-Programme Hochschulforschungsort Thema Schwerpunkt Nachhaltigkeit Hochschule Rhein-Waal/Uni Du-E Kompetenzcenter	Fortlaufend		WIR4 (Z) Hochschulen (K) Stadt NV (K) Unternehmen (K) Investor Niederberg Süd/Ortsfläche (K)	Personell: hoch Finanziell: hoch Finanzierung: Fördermittel	
<b>Operatives Ziel 1.3.2:</b> Das Angebot von in der Region Niederrhein (ökologisch) erzeugten (Lebensmittel-)Produkten ist bis zum Jahr 2025 gestiegen.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
1.3.2.1	Marktschwärmerei	Regionale landwirtschaftliche Betriebe mit Direktvermarktung können über Plattform „Marktschwärmerei“ Kunden generieren, abrechnen und kommen an einen zentralen Marktplatz – Niederberg – 1x wöchentlich zusammen und geben vorbestellte Waren ab.	Fortlaufend		Initiierung Amt 23? Genussregion Niederrhein? Bauernverband?	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Präferenzierung von regional/saisonalen Produkten aller Art auf Stadtmarketing-Veranstaltungen	Bei städtischen Veranstaltungen zunächst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt der Möglichkeiten</li> <li>• Feierabendmarkt</li> <li>• Erntedankfest</li> </ul> soll, soweit möglich, auf regionales/saisonales Angebot zurückgegriffen werden.	Fortlaufend		Amt 23 (Z) Rheinischer Bauernmarkt (K) Tu-Was-Genossenschaft (K) Genussregion (K) Manufakturen (K)	Personell: hoch Finanziell: mittel Finanzierung: Mischfinanzierung	
	Städtische KiTas und Schulen bieten saisonales, ökologisch erzeugtes Essen an	Es ist wichtig, dass Kinder wieder einen Bezug zu regionalen Produkten bekommen. Besonderer Wert sollte darauf gelegt werden, dass den Kindern bewusst wird, was gerade saisonal wächst. Dies sollte sich im Speiseplan ausdrücken.	Fortlaufend		Amt 40 (Z) KiTas und Schulen (K)	Personell: Finanziell: Finanzierung:	
		Zertifizierung der relevanten Lebensmittelproduzenten nach Bio VO.					
<b>Operatives Ziel 1.3.3:</b> Bis zum Jahr 2030 sind 50 % aller Ferienwohnungen und 25 % aller Hotels nachhaltig zertifiziert.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Ermittlung möglicher Zertifikate	Aus der Vielfalt nachhaltiger Zertifikate sollen die ermittelt werden, die einen sinnvollen ganzheitlichen Ansatz verfolgen.	Kurzfristig		Bärbel Scholtheis, Fewo-Anbieterin (Z)		
	Tourismusforum	Jährliches Tourismusforum lokaler Anbieter im touristischen Bereich – auch Gastronomie, Freizeit – mit Fachvortrag in Bezug auf mögliche nachhaltige Zertifizierung, Niederrhein Tourismus, FairTrade,-Produkte, Bett&Bike etc. Austausch inklusive Angebote	Fortlaufend		Amt 23 (Z) Anbieter (K) Niederrhein Tourismus (K)	Personell: mittel Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Neuansiedlung von Fewo/Hotel auf Nachhaltigkeitsprofil hinweisen						

## Themenfeld 2: Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft

**Leitlinie:** In Neukirchen-Vluyn sind Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit und Inklusion für alle Menschen gelebte Realität in allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ein bedarfsgerechtes Wohnraumangebot und gut ausgebaute soziale Infrastrukturen tragen zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt bei.

**Strategisches Ziel 2.1:** Im Jahr 2030 begegnet Neukirchen-Vluyn den Herausforderungen des demographischen und gesellschaftlichen Wandels aktiv. Die Stadt ist für Menschen aller Altersklassen gleichermaßen attraktiv.

**Operatives Ziel 2.1.1:** Bis zum Jahr 2025 sind ein generationenübergreifendes digitales Austauschformat sowie stadtweit verteilt fünf „Orte der Begegnung“ (quartiersbezogen) etabliert, welche nachbarschaftliche Hilfsangebote, Kommunikation und Kooperation zwischen den Menschen verschiedener Altersklassen fördern.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Generationsübergreifende Begegnung z.B. in den Bereichen Sport und Kultur	z.B. Boule.Platz (Ort: zentrale Sportanlage Landschaftsband)					
	Landschaftsband als Ort der Begegnung qualifizieren	Sportliche Aktivitäten anbieten, durchführen Sitzgruppen aufstellen					
	Gesundheitsangebote im öffentlichen Raum	z.B. Yoga, Meditation (1x Woche Angebote für die Nachbarschaft) Beispiel Asien (Welyogatag)					
	Sonstiges	„Anwohner sensibilisieren! VHS hat gute Erfahrungen mit Angeboten gemacht (TN, Dozenten positiv) „Wasser und Sand unter den Füßen“ Beispiel [...?]					



## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Operatives Ziel 2.1.2:</b> Bis 2025 wird im Rahmen der Jugendpartizipation der Stadt ein geeignetes Beteiligungsformat entwickelt, welches die Bedürfnisse und Erwartungen der Jugendlichen und Kinder hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Stadt offenlegt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Bürgerbudget	Finanzielle Ressourcen bereitstellen, um die Projekte der Kinder und Jugendlichen umzusetzen					
	Infoveranstaltung	Streetwork, NABU, Jugendzentren und Sportvereine präsentieren sich (Beispiel Berufe-Forum)					
		sinNVoll.info bekannt machen					
		Crowd-Funding-Projekte installieren zur Finanzierung // Jugendforen, Runde Tische					
<b>Operatives Ziel 2.1.3:</b> Im Jahr 2030 sind alle städtischen Veranstaltungen barrierefrei erreichbar. Darüber hinaus ist eine weitgehende bauliche Barrierefreiheit auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in städtischen Gebäuden gewährleistet.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Checkliste „barrierefreie“ Veranstaltungen erstellen						
	„Übersetzungen“ von Behördensprache bei Veranstaltungen anbieten						
	Sprachliche Übersetzungen für Veranstaltungshinweise						
		Barrieren zwischen Generationen abbauen. Z.B. durch Begleitung zu einem Fest, Kinderbetreuung → Hilfe, an einer Veranstaltung teilzunehmen					

<b>Strategisches Ziel 2.2:</b> Neukirchen-Vluyn zeichnet sich im Jahr 2030 durch eine sehr gut ausgebaute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur aus, die sich an alle Menschen gleichermaßen richtet.							
<b>Operatives Ziel 2.2.1:</b> Bis zum Jahr 2025 ist eine Ehrenamtsakademie aufgebaut und bei der VHS etabliert.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Netzwerk schaffen	Für Ehrenamtliche					
	„Leihomas und Leihopas“ etablieren	Tauschbörse für Hilfen					
	Hilfepool für Kulturveranstaltungen						
	Angebote bündeln	z.B. Umgang mit dem Rollstuhl für alle Institutionen anbieten					
	„Freiwilligenzentrale“	Um Rentner*innen für Ehrenamt zu gewinnen					
	Ehrenamtsakademie	Für Ideenwerkstätten und Qualifizierungsangebote					
	Bedarfsermittlung						
	Konzeption für die Kurse/Qualifizierungsangebote						

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Operatives Ziel 2.2.2:</b> Bis zum Jahr 2025 hat sich die Anzahl der bestehenden Tagespflegeplätze erhöht (Stand im Basisjahr 2020: 69, Quelle: örtliche Planung nach dem Altenpflegegesetz NRW des Kreises Wesel)							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Bedarfsabfrage bei Trägern/Anbietern (mehr Nachfrage als Plätze)						
	Generationsübergreifende Projekte entwickeln	z.B. Altenheim und Kita in einem Haus					
	Sonstiges	Kommune muss offensiv auf Träger zugehen					

**Strategisches Ziel 2.3:** Im Jahr 2030 haben alle Menschen in Neukirchen-Vluyn Zugang zu bezahlbarem, bedarfsgerechtem sowie sozial- und umweltgerechtem Wohnraum. Bei der Entwicklung neuer Wohnquartiere wird auf eine soziale Durchmischung der Bewohnerschaft wert gelegt, die den Austausch verschiedener Bevölkerungsgruppen fördert. Die Menschen identifizieren sich mit ihren Wohnvierteln und unterstützen sich gegenseitig.

**Operatives Ziel 2.3.1:** Im Jahr 2030 sind die Handlungsempfehlungen des „Wohnungswirtschaftlichen Handlungskonzepts“ (2019) bezüglich bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum umgesetzt.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Preisgünstigen Wohnraum für Senior*innen und Alleinerziehende fördern						
	Bedarfsgerechten Wohnungsneubau für die Zielgruppe „Familienhaushalte“ (EFH)						
	Sonstiges	6-8 Parteien Soz. Wohnungsbau Bebauungsgebiete durchmischen, z.B. Haus mit kl. Wohnungen für Ältere. Gr. Wohnungen für Familien. So entstehen Mehrgenerationen nebenher Konzeptverfahren für Grundstücksvergabe. Kriterien definieren vorher! Bau? Festlegen, Handlungsleitfaden entwickeln, Zielgruppe festlegen					

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Operatives Ziel 2.3.2:</b> Im Jahr 2030 sind in Neukirchen-Vluyn mindestens eine Klimaschutzsiedlung (Zertifizierung NRW) und zwei weitere nachhaltige Siedlungstypen (Zertifizierung z.B. entsprechend der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) errichtet.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Zertifizierungskriterien für nachhaltige Siedlungstypen festlegen						
		Treffpunkte „in der Mitte“ planen. Linie(?) in den Bergbausiedlungen vorhanden					
<b>Operatives Ziel 2.3.3:</b> Bis zum Jahr 2025 stellt die Stadt mindestens zwei Grundstücke für Mehrgenerationenprojekte zur Verfügung.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungs- stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmen- indikator
	Lokale Datenbank/Portal für Interessierte	Wohnprojekte-Portal					
	Wirtschaftliche Anreize geben	Für Eigentümer; Förderprogramme					
	Kooperationen prüfen	Zu bestehenden Wohnungsbaugenossenschaften im Kreis Wesel					

### Themenfeld 3: Globale Verantwortung & Eine Welt

**Leitlinie:** Die Menschen in Neukirchen-Vluyn übernehmen globale Verantwortung und tragen mit einem nachhaltigen Lebensstil und Konsum zu einer gerechten Welt bei. Etablierte globale Partnerschaften sowie Netzwerke vor Ort tragen erfolgreich zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung und entsprechendem Handeln in der Kommune und anderen Ländern bei.

**Strategisches Ziel 3.1:** In der „Fair-Trade Town“ Neukirchen-Vluyn ist das Angebot ökologisch erzeugter und fair gehandelter Produkte im Jahr 2030 deutlich erweitert. Etablierte Projekte und Netzwerke tragen zu nachhaltigen Konsumententscheidungen bei. Mit einer größtenteils nachhaltigen Beschaffung übernimmt die Stadtverwaltung eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger.

**Operatives Ziel 3.1.1:** Im Jahr 2025 ist der Anteil der Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe mit Fair-trade-Produkten im Sortiment um 25 % (gegenüber 2020) erhöht.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungss tand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Bestandsaufnahme						
	„Landkarte“	Mit Läden, die FairTrade-Produkte anbieten					
	„Mach mal ein Punkt“	FairTrade Karte-Kampagnen					

**Operatives Ziel 3.1.2:** Bis zum Jahr 2030 ist der Anteil der Produkte im öffentlichen Beschaffungswesen, welche Umwelt- und Sozialstandards entsprechen, auf mindestens 50 % gestiegen.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungss tand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Festlegung, welche Beschaffungsvorgänge betroffen sind → Katalog/Pilotprojekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Dienstleistungen Zusammenarbeit in der Abfallbeseitigung (enni u.a.)</li> <li>- Bei öffentlichen Bauvorhaben sollte ein eigenes Team für die fachgerechte Ausschreibung von Projekten geschaffen werden, damit die Kriterien bezüglich Nachhaltigkeit und Kostentreue, aber auch die ortsnahe Versorgung sichergestellt werden</li> <li>- Pilotprojekte im Bereich der nachhaltigen Beschaffung</li> </ul>					

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Gründung eines Teams zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei öfftl. Bauvorhaben						
	Strategie zur öfftl. Aufmerksamkeit						
	Sonstiges	Best-Practice-Beispiele aus anderen Kommunen					

**Strategisches Ziel 3.2:** Die Stadt Neukirchen-Vluyn engagiert sich im Jahr 2030 mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in globalen, etablierten Projekt-Partnerschaften für eine gerechte Welt. Über den Austausch und Wissenstransfer werden erfolgreich Projekte, insbesondere in den Bereichen Arbeit bzw. Ausbildung und Klimaschutz, realisiert. Unternehmen aus der Region werden dabei aktiv mit eingebunden.

**Operatives Ziel 3.2.1:** Bis zum Jahr 2025 ist eine Projektpartnerschaft mit einer Kommune aus dem globalen Süden etabliert, die einen Bildungsaustausch in den Bereichen Arbeit und Ausbildung ermöglicht.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungss-stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Runder Tisch	Mit allen Akteuren, die eine Partnerschaft haben					
	Bestandsaufnahme	Über bestehende Partnerschaften					

**Operatives Ziel 3.2.2:** Bis zum Jahr 2025 ist eine internationale Projektpartnerschaft mit einer Kommune zum Thema Klimaschutz etabliert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsst- and	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Bewerbung für das Förderprojekt „Kommunale Klimapartnerschaft						
	Städtepartnerschaft						

**Strategisches Ziel 3.3:** Im Jahr 2030 sind sich die Menschen in Neukirchen-Vluyn ihrer globalen Verantwortung bewusst und handeln dementsprechend. Über entsprechende Bildungsangebote und -netzwerke sowie Förderstrukturen wird das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil und Konsum systematisch gestärkt, mit einem Fokus auf der Kinder- und Jugendbildung.

**Operatives Ziel 3.3.1:** Im Jahr 2025 nutzen alle städtischen Schulen und Kitas die Angebote der 2019 ausgezeichneten „Initiative Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungss-stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Informationsveranstaltung zur Initiative BNE						

**Operatives Ziel 3.3.2:** Im Jahr 2025 gibt es mindestens eine/n Botschafter\*in für eine Nachhaltige Entwicklung in jeder Schule.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungss-stand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Aus-/Fortbildungen zum / zur Klimabotschafter*in fördern						
	Themenschwerpunkte festlegen						
	Schulleitungen informieren						
	Einladen des Studiendirektor für BNE Schulministerium						



## Themenfeld 4: Nachhaltige Mobilität

**Leitlinie:** Neukirchen-Vluyn ist nachhaltig mobil. Die gute Verkehrsinfrastruktur ermöglicht es den Menschen, sich umweltfreundlich, komfortabel und sicher fortzubewegen.

**Strategisches Ziel 4.1:** Im Jahr 2030 bewegen sich die Menschen Neukirchen-Vluyns auf gut ausgebauten, leistungsfähigen und sicheren Verkehrswegen. Qualität und Quantität der Fuß- und Radwege sind deutlich erhöht, was die Menschen zu einer emissionsarmen sowie gesundheitsfördernden Mobilität einlädt.

**Operatives Ziel 4.1.1:** Die im „Klimafreundlichen Mobilitätskonzept“ (2019) formulierten Ziele im Bereich des Fuß- und Radverkehrs in städtischer Zuständigkeit sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt. Bei allen städtischen Neubauvorhaben von Rad- und Fußwegen werden die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) in der jeweils aktuellen Fassung umgesetzt.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept						
	Creativ Quartier -> Hindenburgplatz						
	Umwandlung von Parkplätzen in Fahrradstellplätze						
	Hinweisschilder einführen						
	Fahrradbeauftragte etablieren						
	Radweg Kapellen - Trixweg: Rechte sichern für Fuß- und Radverkehr über Vereinbarung						

**Operatives Ziel 4.1.2:** Bis zum Jahr 2025 beträgt der Anteil des Fuß- und Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen (Modal Split) mindestens 20 %, bis zum Jahr 2030 mindestens 25 %.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Modal Split Erhebung						

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Begrenzung Umlaufschranken						
	Bewegungsmelder für Ampeln						
	Bonusprogramm von Unternehmen für Arbeitnehmer*innen als Anreizsystem für das betriebliche Mobilitätsmanagement						
	Fahrradabstellanlagen, überdachte Fahrradständer						
	Reinigung von Radwegen						
	Bestandsaufnahme E-Fahrzeug						
	Anreize setzen für Radfahrende						
	Neubürger Paket						
<b>Operatives Ziel 4.1.4:</b> Das Fahrradstreckennetz ist - soweit die Stadt selbst zuständig ist - bis spätestens zum Jahr 2030 lückenlos ausgebaut. Zusätzlich wird eine gute regionale Anbindung von der Stadtverwaltung angestrebt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Leuchtturmprojekte zur regionalen Anbindung						
	Radwegpflege, Bestandsanalyse						
	Fahrrad-Pläne						

Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

Operatives Ziel 4.1.4: Mindestens 10 % der Neukirchen-Vluyner Unternehmen bieten bis zum Jahr 2025 ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit des Jobrads oder Firmentickets an.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Car-Sharing-Plattform						
	Initiative und Ansprache durch die Stadtverwaltung						
		Örtliche Fahrradhändler sollten motiviert werden, beim JobRAD Angebot mitzumachen.					

<b>Strategisches Ziel 4.2:</b> Im Jahr 2030 sind in Neukirchen-Vluyn die nötigen Rahmenbedingungen zur Förderung der Mobilitätswende geschaffen. Ein Großteil der motorisierten Fahrzeuge bewegt sich mit Hilfe alternativer, emissionsarmer Antriebstechniken.							
<b>Operatives Ziel 4.2.1:</b> Die im „Klimafreundlichen Mobilitätskonzept“ (2019) formulierten städtischen Maßnahmen sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt. Bis zum Jahr 2030 werden der Kraftstoffbedarf und die CO <sub>2</sub> -Emissionen im Verkehrssektor dadurch deutlich gesenkt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Ansprechpartner festlegen						
<b>Operatives Ziel 4.2.2:</b> Im Jahr 2030 ist die Anzahl der Ladestation im Stadtgebiet, an denen Strom aus regenerativen Quellen getankt werden kann, deutlich erhöht.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Kooperation mit Enni, Unterstützung von Unternehmen, Ladestationen zu errichten	Die Enni sollte Firmen unterstützen E-Ladestationen anzubieten, da die Abgabe von Strom an Mitarbeiter steuerrechtlich nicht ganz einfach ist (geldwerter Vorteil).					
	E-Roller („Mofa“)						
<b>Operatives Ziel 4.2.3:</b> Die Stadt Neukirchen-Vluyn unterstützt das Vorhaben, in den kommenden Jahren eine Wasserstofftankstelle im Kreis Wesel zu errichten. Entsprechend der Durchführbarkeit ist bis zum Jahr 2030 eine eigene Tankstelle für grünen Wasserstoff im Stadtgebiet errichtet.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Tankstelle für synthetische Kraftstoffe						
<b>Operatives Ziel 4.2.4:</b> Bis zum Jahr 2030 ist die Flotte der städtisch finanzierten Fahrzeuge zu mindestens 75 % mit alternativen, emissionsarmen Antriebstechniken ausgestattet.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator

Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

		Erstellung einer „car policy“ mit Anreizen für die Auswahl von Dienstfahrzeugen (z.B. Bonus für Sonderausstattung pro x eingespartem CO2 Ausstoß)					
--	--	---	--	--	--	--	--

Strategisches Ziel 4.3: Der öffentliche Personennahverkehr zeichnet sich in Neukirchen-Vluyn im Jahr 2030 durch eine attraktive Preis- und Fahrplangestaltung aus und ist für alle Menschen komfortabel zugänglich. Auch die Außenbereiche sowie umliegende Nachbarorte und Oberzentren sind gut angebunden.							
Operatives Ziel 4.3.1: Die im „Klimafreundlichen Mobilitätskonzept“ (2019) formulierten Ziele im Bereich ÖPNV / SPNV sind bis zum Jahr 2030 umgesetzt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	ÖPNV Vernetzung						
Operatives Ziel 4.3.2: Der Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehrsaufkommen (Modal Split) beträgt 6 % im Jahr 2025 und 8 % im Jahr 2030.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Mobilstationen, 95% Fördermittel						
	Bürgerbus -> Kombination Bus-On-Demand						
Operatives Ziel 4.3.3: Bis zum Jahr 2025 sind alle Gewerbegebiete Neukirchen-Vluyns entweder an das ÖPNV-Netz oder durch einen „Bus on Demand-Verkehr“ angeschlossen.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Unternehmen beteiligen (z.B. Umfrage zur Nachfrage)						

## Themenfeld 5: Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

**Leitlinie:** Neukirchen-Vluyn übernimmt eine Vorbildfunktion bei der Nutzung und dem Schutz natürlicher Ressourcen. Die Stadt und ihre Gesellschaft gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Lebensgrundlagen um und tragen aktiv zu deren Erhalt bei.

**Strategisches Ziel 5.1:** Im Jahr 2030 zeichnet sich die Stadt Neukirchen-Vluyn durch eine flächensparende Siedlungsentwicklung aus. Um die hohe ökologische Wertigkeit beizubehalten, wird unvermeidbarer zusätzlicher Flächenverbrauch adäquat ausgeglichen. Stadtverwaltung und Bevölkerung tragen auf öffentlichen und privaten Flächen zur Entwicklung von Grünflächen und Naturräumen bei und fördern so den Erhalt der biologischen Vielfalt.

**Operatives Ziel 5.1.1:** Bis zum Jahr 2030 wird die aktuelle Waldfläche von 449 ha auf 460 ha erweitert.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	FNP-Änderung	Im Flächennutzungsplan sollen neue/zusätzliche Waldflächen ausgewiesen und aufgeforstet werden. Bevölkerung und externe Experten sollen bei der Auswahl geeigneter Flächen beteiligt werden.			Stadt - Planungsamt (Z)	Personell: mittel Finanziell: mittel Finanzierung: Eigenmittel und private Mittel (?)	
	Waldflächen schützen	Vorhandene Waldflächen sollen geschützt und nachhaltig bewirtschaftet werden. Der Schutz vor Vernichtung / Bebauung etc. soll dazu beitragen, dass die Flächengröße nicht abnimmt.	Fortlaufend		Kreis Wesel / Forstbehörde (Z) Jeweilige Waldbesitzer (K)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Mischfinanzierung	

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Operatives Ziel 5.1.2:</b> Alle Neubaugebiete werden bis zum Jahr 2025 mit mindestens 30 % ökologisch wertvollen Grünflächen ausgestattet. Auch im Bestand wird der Erhalt und die Anlage von öffentlichen und privaten Grünstrukturen befördert.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten Personal-ressourcen und	Maßnahmenindikator
	Gestaltungssatzung aufstellen und Entwässerungssatzung ändern	Durch das Aufstellen einer Gestaltungssatzung wird die künftige Versiegelung privater Gartenflächen verhindert. Zudem wird die Entwässerungssatzung geändert, sodass Schotterflächen als „versiegelte Flächen“ gelten.			Stadtverwaltung – Amt 61/60 (Z) Politik (K)	Personell: mittel Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Gewerbe-Nebenflächen aufwerte	Gewerbetreibende werten die Freiflächen auf ihrem Betriebsgelände ökologisch auf oder überlassen interessierten Bürger*innen Teilflächen in deren Gestaltung und Pflege			Amt 23 / Gewerbezusammenschluss (Z) Wir4 (K)	Personell: niedrig Finanziell: mittel Finanzierung: Eigenmittel	
	Mustergärten anlegen	Privatleute laden in ihre ökologisch hochwertige Gärten ein und informieren interessierte Mitbürger*innen über Gartenanlagen. Ein Wettbewerb unter Landschaftsgärtner*innen zur Anlage ökologischer Gärten wird ausgerufen. Diese sollen Bürgern als Infoflächen dienen. Durch finanzielle Anreize soll Nachahmung gefördert werden.			Amt 23 / 60 (Z) Lokale Gärner / Kleingärtnerverein (K)	Personell: mittel Finanziell: mittel Finanzierung: Mischfinanzierung	

Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

<b>Operatives Ziel 5.1.3:</b> Bis 2025 werden auf privaten, stadt eigenen und Rekultivierungsflächen 20 ha Sonderstrukturen (Blühstreifen, Wildäcker, Wildkräuterwiesen, Obstwiesen etc.) angelegt.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	„Patenschaftsmodell“ Blühstreifen	Bürger*innen spenden Geld für Saatgut, Landwirte stellen Flächen zur Einsaat zur Verfügung	Kurzfristig		Stadtverwaltung – Amt 60, Ortsbauernschaft (Z), Bürger*innen (K)	Personell: Finanziell: niedrig Finanzierung: Fördermittel / Spendengelder	
	Sicherung von Ackerrandstreifen	Ackerrandstreifen in städtischem Eigentum werden regelmäßig durch landwirtschaftliche Nutzung der anliegenden Flächen zurückgebaut. Diese Fehlnutzung muss verhindert werden und die Flächen müssen in die städtische Unterhaltung zurückgeholt und ökologisch sinnvoll unterhalten werden.	Mittelfristig		Stadtverwaltung – Amt 60 (Z), Landwirtschaft (K)	Personell: mittel Finanziell: mittel Finanzierung: Eigenmittel und Fördermittel	
	Bürgerpark	In Verbindung mit der Erschließung des Niederberg-Geländes soll ein „Bürgerpark“ entstehen. Die Umsetzung soll vorangetrieben werden.	Mittelfristig		RAG / Tempelmann (Z), Amt 23 (K)		
	Bürgerpatenschaften	Bürger*innen übernehmen eine Patenschaft für städtische Grünflächen und tragen durch „Sauberhalten“ und Gießen zum Erhalt und zur Aufwertung der Flächen bei.	Fortlaufend			Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	
	Blühflächen auf Friedhöfen	Neben der ökologischen Aufwertung ungenutzter Flächen sollen auch die anonymen Gräberfelder als Blühwiesen angelegt werden.	Kurzfristig und fortlaufend		Stadtverwaltung / Baubetriebshof (Z), Politik/Satzungsänderung (K)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	



## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

		Firmen sollten Anreize und/oder Verpflichtung bekommen, nicht genutzte Flächen für Sonderstrukturen herzurichten					
--	--	--	--	--	--	--	--

**Strategisches Ziel 5.2:** Im Jahr 2030 sind Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz wesentliche Faktoren bei Neuerrichtungen sowie bei Änderungen baulicher Anlagen. Die Gebäude tragen mit ihrer Bauweise, Ausstattung und der Nutzung von erneuerbaren Energien zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei und sind an die Folgen des fortschreitenden Klimawandels angepasst.

**Operatives Ziel 5.2.1:** Auf mindestens 25 % der geeigneten Dachflächen befinden sich im Jahr 2030 Photovoltaik Anlagen.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Genossenschaft für „grünen Strom“	Für die Vermarktung von grünem Strom soll eine Genossenschaft gegründet werden	Langfristig		Bürger*innen/Klimaschutz (Z), Unternehmen (Banken) (K)	Personell: mittel Finanziell: mittel Finanzierung: Mischfinanzierung	
	Informationen bündeln	Um den Umstieg auf Photovoltaik zu erleichtern, sollen interessierten Bürger*innen gesammelt Informationen zur Verfügung gestellt werden – insbesondere auch über Fördermöglichkeiten.			Klimaschutzmanager (Z), Verbraucherzentrale (KI)	Personell: niedrig Finanziell: mittel Finanzierung: Mischfinanzierung	

**Operatives Ziel 5.2.2:** Die Anzahl der Fernwärmeanschlüsse ist bis zum Jahr 2025 um 5 % gestiegen (gegenüber 2020).

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Fernwärme in Neubaugebieten	In Kooperation mit dem Asdonkshof soll erreicht werden, dass Fernwärme in allen Neubaugebieten angeboten wird.	Fortlaufend		Verwaltungsvorstand,, Kreis Weseler Abfallgesellschaft (Z), Enni (K)	Personell: niedrig Finanziell: niedrig Finanzierung:	

## Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Neukirchen-Vluyn (Entwurf)

	Energie-Beratung	Beratungsstellen sollen Bürger*innen gesammelte Informationen anbieten, um den Energie-Umstieg zu erleichtern.	Fortlaufend		Verbraucherberatung: Enni, Asdonkshof (K)	Personell: niedrig Finanziell: mittel Finanzierung:	
--	------------------	--	-------------	--	---	---	--

Operatives Ziel 5.2.3: Bis zum Jahr 2030 liegt die durchschnittliche Sanierungsquote bei 2 %.							
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Energieausweise erstellen	Bürger*innen soll am eigenen Haus aufgezeigt werden, welche Schwachpunkte bestehen und welche Ertüchtigungen möglich sind			VHS, Verbraucherberatung, Energieberater (K)		
	Messe „Altbausanierung“	Zwei mal jährlich sollen Messen stattfinden, bei denen alle Aspekte der Sanierung dargestellt werden und Ansprechpartner sich vorstellen. SO kann die Aufklärung intensiviert werden.	Kurzfristig		Stadtverwaltung Klimaschutz (Z) Wohnungsbau- genossenschaft, Handwerk, IHK (K)	Personell: mittel bis hoch Finanziell: mittel Finanzierung:	

**Strategisches Ziel 5.3:** Die Menschen in Neukirchen-Vluyn sind im Jahr 2030 für ressourcenschonenden Konsum sensibilisiert und achten auf die Wiederverwendbarkeit und die Wiederverwertbarkeit der Verbrauchsgüter.

**Operatives Ziel 5.3.1:** Das jährliche Gesamtaufkommen der Restmüll- und Wertstoffmengen nimmt bis zum Jahr 2025 um mindestens 2 % (=10kg /EW) ab.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Umsetzungsstand	Zuständigkeiten (Z), Kooperationspartner (K)	Kosten und Personalressourcen	Maßnahmenindikator
	Pfandsystem für Verpackungen	Ein Mehrweg-Verpackungs-Pfandsystem soll eingeführt werden. Die Verpackung ist wiederverwendbar und kann in verschiedenen angeschlossenen Geschäften zurückgegeben werden.	Mittelfristig		Begleitung durch KSM/Amt 60 (Z), Initiativen ? (K)	Personell: hoch Finanziell: mittel Finanzierung:	
	Unverpackt-Laden ansiedeln	Der Handel mit unverpackten Produkten soll gefördert werden. Unverpackt-Läden sollen angesiedelt werden.	Kurzfristig		Crowd-Funding Unverpackt-Laden	Personell: Finanziell: niedrig Finanzierung:	
	Handel verzichtet auf Verpackung	Der Einzelhandel soll dahingehend beeinflusst werden, dass der Verzicht auf Verpackung zunimmt.	Fortlaufend		Politik Verwaltung Verbraucher*innen (K)	Personell: Finanziell: niedrig Finanzierung:	
	Eigenanbau fördern,	Landwirte bieten Privatleuten Flächen an, die zum Anbau von Obst und Gemüse genutzt werden können.	Fortlaufend		Landwirtschaft (Z) Landwirte, Verbraucher*innen (K)	Personell: Finanziell: niedrig Finanzierung: Eigenmittel	